

clever lernen, immer motiviert bleiben

climb



Rückblick auf die Lernferien im Herbst
2023 an der GGS Hochfelder Markt

climb

Schlaue Ferien für eine mutige Gesellschaft

Bei den climb-Lernferien lernen in Duisburg **60 Grundschulkinder** in den Schulferien **zwei Wochen lang** in den Räumen der GGS Hochfelder Markt von- und miteinander.

climb-Lernferien stärken junge Menschen für selbstbewusste Bildungs- und Lebenswege und leisten so einen Beitrag zu einer **mutigen Gesellschaft**, in der Herausforderungen gemeinsam angepackt und Chancen gegeben und genutzt werden.



Ein Konzept, das wirkt!



- Lernzeiten in **Deutsch und Mathematik**
- **Projektzeiten** am Nachmittag und thematisch **passende Ausflüge**
- Kleine Gruppen, **exzellenter Betreuungsschlüssel (1:5)**
- Anregendes Material und innovative Methoden für **stärkenorientierte Lernatmosphäre**
- Wir legen Wert auf Haltung und **überfachliche Kompetenzen.**

climb-Lernferien an der GGS Hochfelder Markt

Die Schüler*innen der GGS Hochfelder Markt haben sich in den Herbstferien mit dem Motto "Forschen" beschäftigt - jeden Tag mit einem anderen Aspekt, der die täglichen Lern- und Projektzeiten verbunden hat. Experimente standen auf der Tagesordnung. Besonders intensiv haben sich die Kinder mit dem Thema "Müll" auseinandergesetzt: Wie entsteht Müll? Wie entsorgt man Müll richtig? Was ist Recycling?

Passend dazu haben alle einen Ausflug auf den Recyclinghof Duisburg Nord gemacht. Dort konnten all diese und noch mehr Fragen spielerisch erforscht beantwortet werden.



climb-Lernferien in Duisburg - Übersicht

Schulen	GGG Hochfelder Markt
Motto	Forschen
Projekte	<ul style="list-style-type: none">• Astronautenprüfung, Astronautenrucksäcke• Gewächshaus in der Flasche• Recycelte Mobiles• Naturgebiet im Schuhkarton
Ausflüge	<ul style="list-style-type: none">• Recyclinghof Duisburg Nord• Kletterwald Waldabenteuer Velbert
Lernzeiten-Highlight	Bedeutung von Flüssigkeiten/Wasser

Lernferien für Kinder



Das sagen die Eltern:

„Mein Kind ist einfach glücklich,
wenn es nach Hause kommt.“

Und das sagen die Kinder:

„Die Ausflüge machen immer viel
Spaß. Der Ausflug zum
Recyclinghof war richtig cool! Das
hätte ich gar nicht gedacht.“

89% der Eltern würden ihr Kind
erneut bei climb anmelden.

83% der Kinder berichten, dass
ihnen die climb-Lernferien gut
gefallen haben.

„Jederzeit wieder. Die
climb-Lernferien gehören
mittlerweile zur Schule dazu.“



Deutsch-Lernzeit

Die Deutsch-Lernzeit zum Thema "Flüssigkeit/Wasser" startete mit einer Konferenz, in der zunächst über Wasser im Allgemeinen gebrainstormt wurde.

In der Einzelarbeit hat jedes Kind ein Experiment durchgeführt:

Dafür haben die Kinder einen Teller bekommen, auf den sie Wasser und Pfeffer kippen durften. Sobald man in dieses Gemisch nun seinen mit Spülmittel bedeckten Finger hielt, schwand der Pfeffer an den Rand des Tellers. Auf dem Bild sieht man Eymen, der überrascht von dem Ergebnis ist. Anschließend wurde ein Versuchsprotokoll ausgefüllt, so wie echte Forscher*innen das nunmal tun. In der folgenden Gruppenarbeit wurde untersucht, welche Gegenstände untergehen und welche nicht. Nach dem gemeinsamen Aufräumen war Briefe- und Container-Zeit angesagt.



Mathe-Lernzeit

In einer Mathe-Lernzeit haben die Kinder den menschlichen Körper erforscht. Zu Beginn haben sie gemeinsam mit den Lehrer*innen überlegt, was sie für Maßeinheiten kennen und wann diese auf menschliche Körper angewandt werden.



In der Einzelarbeit haben die Kinder ausprobiert, ob sie einen Luftballon aufpusten können, wie lange sie dafür brauchen und wie groß der Luftballon wird. Natürlich wurde an dieser Stelle als Phasentrenner eine Runde Ballontanz gespielt! Im Rahmen der Gruppenarbeit hat jeder Tisch ein Experiment durchgeführt, indem in einer leeren Wasserflasche Essig und Backpulver vermischt wurden. Durch das entstehende Gas hat sich ein Ballon, der auf den Flaschenhals gezogen wurde, quasi von selbst aufgepustet. Das fanden Philipp, Maximilian und Manuel total spannend!

Lernphase in der “Hallo-Schule”-Klasse

Zum ersten Mal gab es bei den climb-Lernferien in Duisburg in den Herbstferien 2023 eine “Hallo-Schule”-Klasse. Für Schüler*innen dieser Klasse, bei denen es sich entweder um Vorschulkinder oder neue Erstklässler*innen handelt, gibt es gesondert binnendifferenziertes Material und einen vereinfachten Tagesablauf.

In einer Lernphase haben die Kinder mit Hilfe von Knete einzelne Buchstaben nachgelegt und diese am Ende sogar zu einem Wort - Auto - zusammengelegt. So gelingt es auf spielerische Art und Weise, clever zu lernen und immer motiviert zu bleiben: climb eben!



Entdeckerphase in der “Hallo-Schule”-Klasse

Parallel zur zweiten Lernphase am Vormittag heißt es für die “Hallo-Schule”-Klasse: Zeit für die Entdeckerphase. In dieser Phase geht es weniger darum, spezifisch Neues zu lernen, sondern eher darum, eigene Interesse zu erforschen und in geregelterem Umfeld mit anderen Kindern gemeinsam zu spielen.

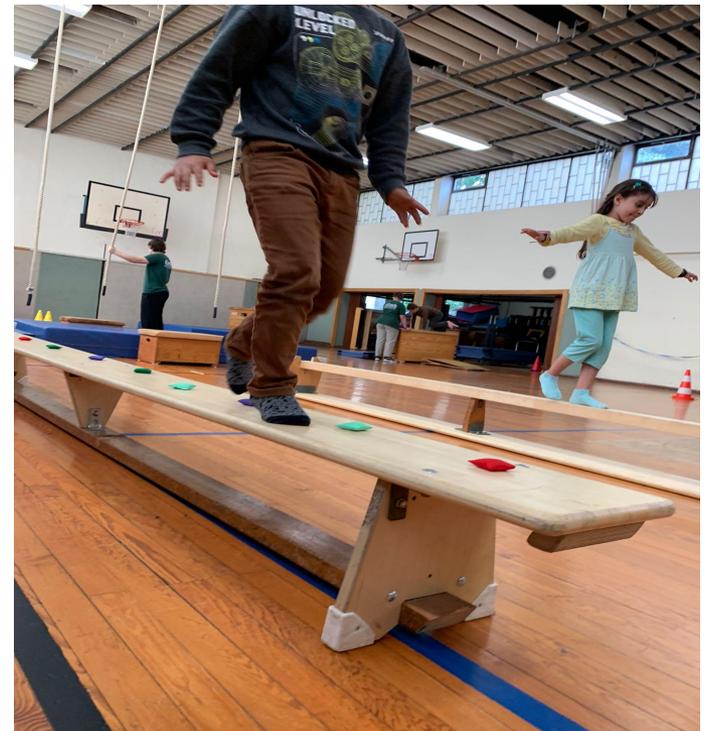


Auf dem Bild sieht man, wie Manuel konzentriert mit der Murmelbahn spielt. Zu Beginn der Entdeckerphasen hatte er Schwierigkeiten, sich auf ein Spielzeug festzulegen, doch die Murmelbahn hat seine Aufmerksamkeit gefesselt. So hat er die Zeit genutzt, um die Bahn eigenständig aufzubauen und damit zu spielen. Sobald die ersten Töne der Aufräummusik ertönten, hat er schweren Herzens angefangen, die Bahn abzubauen und im Karton zu verstauen.

Projekt: Astronautenausbildung

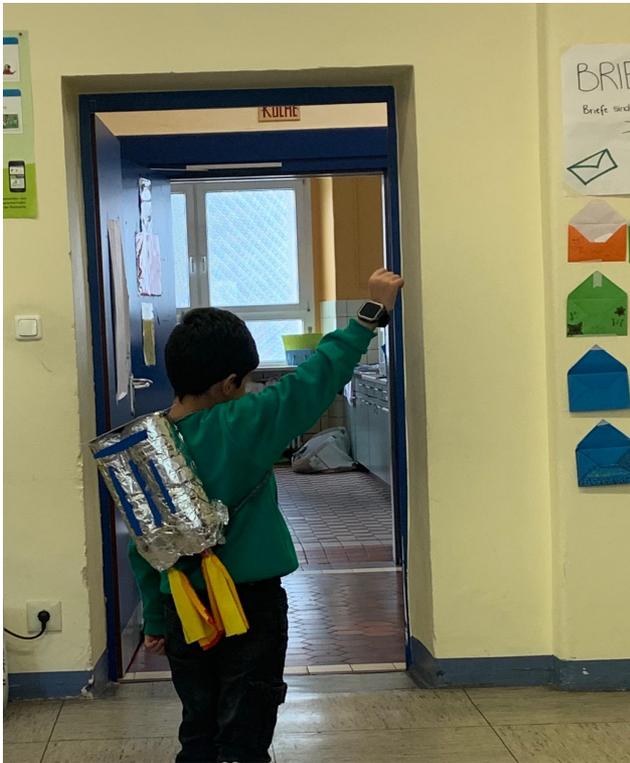
Vor dem Start ins Weltall benötigen Astronaut*innen vor allem zwei Dinge: Eine bestandene Astronautenprüfung und einen Astronautenrucksack. Und genau diese beiden Dinge haben sich die Schüler*innen der atemberaubenden Astronauten in den Lernferien erarbeitet.

Zunächst haben die Kinder gemeinsam mit den Lehrer*innen überlegt, was ein Astronaut / eine Astronautin besonders gut können muss - seine Balance halten natürlich! Diese und viele weitere Stationen warteten in der Turnhalle, die ab sofort als Astronautenausbildungscamp genutzt wurde. Nach einem Übungs-Nachmittag stand am zweiten Tag die Prüfung an: Alle Kinder haben den Parcour mit Bravour gemeistert und sich gegenseitig angefeuert.



Projekt: Astronautenausbildung

Nachdem die Schüler*innen bereits unter Beweis gestellt hatten, dass sie durchhalten können, wenn es mal schwierig ist und dass sie ein hervorragendes Team sind, war es nun an der Zeit, die Ausrüstung zu erstellen.



Bei der Erstellung der Astronautenrucksäcke ging es primär darum, dass die Kinder möglichst eigenständig erkunden, wie sie aus PET-Flaschen und Alufolie eben diese erstellen können und sich für die Bastelaktion einen Plan machen, den es umzusetzen gilt.

Auf dem Bild sieht man Ridvan, der - zurecht - ganz stolz auf seinen Astronautenrucksack ist. Er hat lange überlegt, welche Materialien er benötigt und hat dadurch erst spät, aber umso sorgfältiger angefangen zu basteln. Nun ist er bereit für das Weltall - gute Reise!

Projekt: Lebensraum im Schuhkarton

Die wunderbaren Wissenschaftler haben in den Projektzeiten verschiedene Lebensräume erforscht und anhand dieser gesammelten Infos eigene Lebensräume in Schuhkartons dargestellt.

Voraussetzung dafür ist zunächst die Schmiedung eines Plans, an dem man sich bei der Umsetzung orientieren kann. Außerdem muss man sich trauen, seiner Fantasie freien Lauf zu lassen.

Obwohl sie am Anfang des Projekts keine Lust hatte, mit einem Schuhkarton zu arbeiten, hat Lessa Belle dennoch durchgehalten und mit der Zeit Spaß daran gefunden, ihren eigenen Lebensraum zu gestalten. Dafür hat sie sogar Materialien auf dem Schulhof gesammelt und dieses in ihrem Karton neben vielen verschiedenen Tieren integriert. Sie hat gelernt, dass es sich lohnt, weiterzumachen, auch wenn es schwierig ist.



Ausflug ins Waldabenteuer nach Velbert



Nach einer kurzen Anreise startete der Ausflug in den Kletterwald in der zweiten Woche mit einer Sicherheitseinweisung. Danach ging es direkt in den Einsteigerparcours.

Aras war auf der Plattform nicht ganz wohl zumute wegen der nächsten Station, der Seilrutsche. Doch dank lautstarker Unterstützung seiner Klassenkamerad*innen hat er sich schlussendlich doch getraut und ist im Nachhinein sehr glücklich darüber - wie das Bild zeigt. In dieser Situation wurden gleich drei Zukunftskompetenzen gefördert: Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen und Selbstbewusstsein.

Ausflug zum Recyclinghof Duisburg Nord

Passend zum Motto "Forschen" war das zweite Ausflugsziel der Recyclinghof Nord, auf dem es einen Abfalllernpfad gibt. Mit Hilfe von Sortierspielen und einem Müllstaffellauf hatten die Kinder die Möglichkeit, die korrekte Entsorgung von Müll und Recycling zu erforschen.

Neben dem genauen Betrachten eines Komposthaufens war das Highlight des Besuchs eine Führung über die Mülldeponie. Am Ende des Tages haben alle Kinder eine Urkunde mit dem Titel "Müllprofi" verliehen bekommen, sowie einen Anspitzer in Form einer Mülltonne und Bleistifte aus echtem Denim-Stoff.



Dankeschön!

Im Namen von climb und allen teilnehmenden Schüler*innen und jungen Erwachsenen möchten wir an dieser Stelle ein großes Dankeschön an diejenigen Personen richten, die die Planung und Durchführung der Lernferien unterstützen und damit elementarer Bestandteil sind - vor allem:

Die Schulleitungen Jennifer Poschen, Vanessa Stockhorst (GGG Hochfelder Markt), FGZ-Leitungen Robin Simon (GGG Hochfelder Markt) und sowie die Hausmeister und Putzkräfte. Ohne Ihre Hilfe wären die Lernferien nicht umsetzbar und nur halb so schön und erfolgreich!

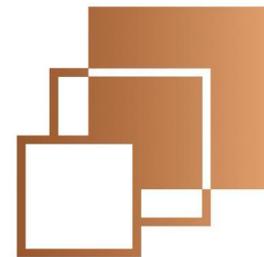
Ein großer Dank geht auch an Schulleiter Fabian Theiß und Hausmeister Driss Bourakkadi von der Globus Gesamtschule: Wir konnten kurzfristig in die Räumlichkeiten der Globus Gesamtschule ausweichen und so trotz der Baustelle an der GGG Hochfelder Markt so vielen Menschen die Lernferien ermöglichen!

**Wir danken unseren Partnern vor Ort für Ihre großzügige Förderung.
Ohne Sie wären die schlaunen Ferien für Duisburger Kinder nicht möglich.**



Wir helfen Kindern

RAGSTIFTUNG

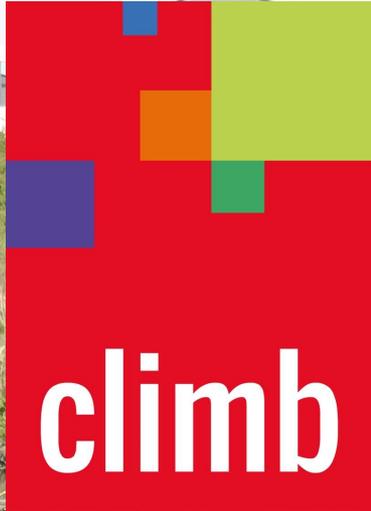


Wir danken unseren Kooperationspartnern für Duisburg. Ohne Ihre Unterstützung wären die schlaunen Ferien für Duisburger Kinder nicht möglich.



Wir danken unseren Kooperationspartnern für Duisburg. Ohne Ihre Unterstützung wären die schlaunen Ferien für Essener und Duisburger Kinder nicht möglich.





KOMMEN SIE AN BORD!

Kontakt:

climb - clever lernen, immer motiviert bleiben

Jana Große-Plankermann
Bochumer Straße 258c
45661 Recklinghausen

Tel.: 0157/83450919
grosse-plankermann@climb-lernferien.de

www.climb-lernferien.de
www.facebook.com/climb.lernferien

